

Frederik Büscher

Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion Warendorf

Telefon: 01520 9464600

E-Mail: f.buescher@cdu-warendorf.de

www.cdu-warendorf.de

CDU-Ratsfraktion Warendorf – Raestrup 21, 48231 Warendorf

**An den**

Bürgermeister der Stadt Warendorf  
Herrn Peter Horstmann  
Lange Kesselstraße 4-6  
48231 Warendorf

Warendorf, den 24. März 2021

**Kinder- und Jugendzentrum HOT**

**hier: Antrag auf Vorstellung der aktuellen Situation und Anstellen von Überlegungen für eine konzeptionellen Weiterentwicklung des HOT**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Horstmann,

hiermit beantragt die CDU-Ratsfraktion Warendorf, dass die Stadtverwaltung

1. in einer der nächsten Sitzungen des Sozialausschusses einen Sachstandsbericht über die aktuelle Situation des Kinder- und Jugendzentrums HOT abzugeben.
2. beauftragt wird, gemeinsam mit dem Arbeitskreis HOT zeitnah Überlegungen für eine konzeptionelle Weiterentwicklung des HOT anzustellen.

**Begründung:**

**Zu 1.:**

Als Fraktion liegt uns die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Warendorf und seinen Ortsteilen am Herzen. Aus diesem Grund ist es uns wichtig, uns auch in regelmäßigen Abständen über die aktuelle Situation des Kinder- und Jugendzentrums HOT zu informieren. Die Verwaltung wird insbesondere darum gebeten darzustellen, welche konkreten Angebote im HOT gemacht werden, wie diese von Kindern- und Jugendlichen angenommen werden und wie sich die Nutzerkreise entwickelt haben. Ebenso bitten wir um eine Information, durch welche weitere Nutzergruppen bzw. Dritte die Räumlichkeiten genutzt werden.

**Zu 2.:**

Wenngleich das HOT als Begegnungsort für die offene Jugendarbeit strategisch günstig im Stadtgebiet gelegen ist, hat unsere Fraktion – ohne es gegenwärtig anhand konkreter Zahlen belegen zu können – den Eindruck, dass es leider nur von einem eingeschränkten Nutzerkreis angenommen wird. Dieser Zustand ist unseres Erachtens nicht allein auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie zurückzuführen.

Nach Informationen unserer Fraktion steht eine personelle Veränderung im HOT bevor. Diesen Wechsel möchten wir nutzen, um Überlegungen für eine konzeptionelle Weiterentwicklung des HOT anzustellen. Vor allem ist es uns ein Anliegen, die Attraktivität des HOT derart zu verbessern, dass zum einen die Nutzungsfrequenz durch Kinder- und Jugendliche merklich ansteigt und zum anderen deutlich mehr junge Menschen aus Warendorf mit den zu entwickelnden Angeboten zu erreichen.

Grundsätzlich stände unsere Fraktion auch Überlegungen offen gegenüber, dass HOT zu einem Begegnungsort für alle Altersklassen weiterzuentwickeln und auf diese Weise die vorhandenen Räumlichkeiten im Herzen unserer Stadt optimal zu nutzen. Auf diese Weise könnte nicht nur die Kinder- und Jugend-, sondern zum Beispiel auch die Seniorenarbeit in Warendorf gestärkt werden. In diesem Zusammenhang regen wir an, dass die Stadtverwaltung Kontakt zur Gemeinde Everswinkel aufnimmt und sich erkundigt, wie diese ihr HOT bereits vor geraumer Zeit erfolgreich in ein Haus der Generationen umgenutzt hat.

Um die sich durch die personelle Veränderung im HOT ergebende Chance zu nutzen, wünscht sich unsere Fraktion, dass sich die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Arbeitskreis HOT zeitnah auf den Weg macht, Überlegungen für eine konzeptionelle Weiterentwicklung des HOT anzustellen. Wir bitten darum, die Ergebnisse dieses Prozesses in der zweiten Jahreshälfte im Rahmen einer Sozialausschusssitzung zu präsentieren.

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Frederik Büscher  
-Vorsitzender-

gez. Alfons Havel  
-Ratsherr-